

Was hier steht, ist mehr Hoffnung als Wirklichkeit ... denn wir träumen von einem Verbund vieler selbstbestimmter Basisgruppen und AktivistInnen. Deutschland ist ein traurig Land – auch in Bezug auf politische Bewegung. Das muß sich ändern ...!

www.projektwerkstatt.de/
materialien

Gemeinsame Aktionen ...

Unser Blick geht neidisch über die Grenzen, wo Hunderte, z.T. Tausende von Basisgruppen nicht nur bestehen und aktiv sind, sondern in der Lage sind, zusammenzuarbeiten. Dabei ist nicht alles immer nur toll – aber dass es überhaupt möglich ist (z.B. in Italien, Spanien sowie viel mehr noch in den Ländern des Südens wie Argentinien, Indien, Mexiko usw.), läßt uns hoffen, daß auch hier in Mitteleuropa andere Zeiten anbrechen als die der Ausgrenzung durch Eliten, der Organisation von Schäferherden (dauerhaft z.B. in den NGOs oder bei Aktionen wie Castor oder Anti-Nazi). Zur Idee von direkter Aktion und kreativem Widerstand gehören gemeinsame Aktionen. Das bisher beste Beispiel war die Direct-Action-Plattform (mit offener Presseplattform, Trainings und mehr ...) beim Natoprottest 2002 in München. Fürs Jahr drauf (Febr. 2003) wurde sie von linken Eliten verboten. Aber wir wollen nicht stillhalten, sondern suchen Gruppen, Einzelpersonen usw. in vielen Städten, die Lust haben auf ein Netz vieler Menschen, die jenseits von Hierarchie und langweilige Aktionen organisieren. Gegen Herrschaft, für ein selbstbestimmtes Leben – und nicht für mehr Demokratie oder sonstige Bevormundung.



Blockadefibel – Tipps für Blockaden, Lock-Ons, Besetzungen und mehr. A5, 52 S., 2 €.
Und in Planung: Bunte Serie kleiner **Direct-Action-Fibeln** ... z.B. "Gegen Knäster" oder "Antisexismus im Alltag". Einfach unter www.projektwerkstatt.de/materialien gucken, was wann erscheint!



Reader ...

Kritische Reader zu Ökonomie von unten, Agenda 21, Politik von unten, Ökostrom von unten, Herrschaftskritik, Dominanzabbau in Gruppen und Ökonomie&Ökologie. Gesammelte Texte, Dokumente, Statements. A4, je ca. 70 S.&6 €.



Bücher ...

Buchreihe "Widerstand und Vision"
Diese Buchreihe soll die bestehende Praxis politischer Gruppen kritisch durchleuchten. Konzepte und Ideen für eine emanzipatorische Praxis werden vorgestellt. Herausgeberin: action creative.
Band 1: Reich oder rechts 22,80 €
Umweltgruppen und NGOs im Filz mit Staat, Markt und rechter Ideologie. Wer vertritt welche Konzepte, erhält welche Gelder? Wo sitzen Parteileute in Leitungsgremien, wie werden Entscheidungen von oben durchgesetzt? Wo sind Schnittstellen zu rechten oder esoterischen Gruppen? Viele Daten aus dem Innenleben der Verbände. A5, 300 S. Ab 5 Stück: 18 €, ab 10 Stück 15 €.
Band 2: Nachhaltig, modern, staatsreu? 14 €
Staats- und Marktorientierung aktueller Konzepte von Agenda 21 bis Tobin Tax: A5, 220 S. Ab 5 Stück: 11 €, ab 10 Stück 9 €.

Freie Menschen in Freien Vereinbarungen 10 €
Gegenbilder zu Verwertung, Herrschaft und Kapitalismus – Selbstorganisation, Selbstenfaltung, Gleichberechtigung, Mensch-Natur-Verhältnis, emanzipatorische Bewegung. 164 S., A5. Ab 5 Stück: 7 €, ab 10 Stück 6 €.

Aktionsmappe Umwelt 15 €
Tipps für die konkrete politische Arbeit vor Ort: Organisation, Rechtliches, Aktionstipps, Finanzen usw. A4-Ordner. Ab 5 Stück: 10 €, ab 10 Stück 8 €.



Trainings, Seminare ...

Direct Action bedeutet die Idee, mit gezielten Aktionsformen Normalität zu brechen und daher einen "Erregungskorridor" zu schaffen für die Diskussion um Kritik an Verhältnissen und Utopien herrschaftsfreier Gesellschaft. Die Methoden reichen von Kommunikationsguerilla über verdecktes Theater, kreative Demos bis zu gezielter Sabotage und Militanz. Das will geübt werden ... denn es ist einfach ein gutes Gefühl, auch zu dritt oder zu viert nicht mehr machtlos zu sein, wenn Konsumterror, rassistische BGSlernnen zuschlagen oder andere Formen der Herrschaft sichtbar werden. Trainings und Seminare sind an Wochenenden, als Workshops auf Camps oder Kongressen sowie vor Aktionen denkbar. Und überall!



Diskussion um Theorie und Praxis ...

Wie sieht eine herrschaftsfreie Gesellschaft aus? Und wie kommen wir da hin? Welche politischen Aktionsformen können mehr rüberbringen als nur die Kritik am Detail – und damit oft eine versteckte Akzeptanz der grundlegenden Verhältnisse? Wir würden gern mit vielen Menschen aus verschiedenen Orten, Gruppen, Zusammenhängen und Themenfeldern solche Diskussionen führen und vertiefen. Bisher sind es nur zusammenhangslose Workshops, Vorträge, Seminare (die kann es natürlich auch weiterhin und gerne viel mehr geben), aber schön wären auch dauerhafter Austausch und Entwicklung von Positionen, Methoden und Utopien.



Archive, Zentren ...

Das wäre ein Traum ... überall in Städten und Regionen Häuser und Räume, die offen sind für alle, ohne Eliten und Begrenzungen. Wo Aktionsmaterialien zusammengetragen werden, die alle nutzen können. Archive, Computer, Farbe ...

Die Projektwerkstatt in Saasen (nahe Giessen) ist so ein Haus. Archive und Werkstätten sind das Herzstück: Tausende von Büchern, Aktenordnern und Broschüren reihen sich aneinander. Die Regale teilen wabenförmig Nischen, in denen jeweils eine Person oder kleine Gruppen lesen, an Projekten werken oder diskutieren können – mal mit Computer, mal mit Video, mal einfach nur gemütlich ausgestattet. Themen u.a.: Antifa, Umweltschutz, Internationalismus, Wirtschaft, Staat, Anarchie und Utopie, Gender und Queer, Umweltschutz am Haus, Militär, (Anti)Pädagogik, Kinderbibliothek, Spiele, Videos, ca. 150 Zeitschriftenabos.

Im Direct-Action-Raum finden sich Aktionsmaterialien ... von Luftballons bis zum T-Shirt-Druck-Tisch. Und einiges mehr ...



WWW.DIRECT-ACTION.DE.VU

